

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Frau Dr. Flitz (Wilhelmshaven),
Kreitmeyer, Logemann, Soetebier, Wächter
und Genossen**

**betr. Abstellung der Lärmentwicklung durch Düsen-
jäger im Bereich des Flugplatzes Upjever**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Weshalb hat das Verteidigungsministerium es unterlassen, der niedersächsischen Landesregierung trotz ausdrücklicher Anfrage mitzuteilen, welche Lärmbelästigung für die Bevölkerung entsteht, als der Flugplatz Upjever mit Düsenjägern (Starfighter) belegt wurde?
2. Welche Auswirkungen haben die Lärmbelästigungen auf alte oder kranke Menschen, Kleinkinder und auf Schulen sowie Krankenhäuser, die in unmittelbarer Nähe der Einflugschneise liegen?
3. Weshalb wurden bisher keinerlei Sofortmaßnahmen getroffen, um das Los der betroffenen Bevölkerung erträglicher zu gestalten?
4. Wie viele Starfighter-Flugplätze gibt es noch in der Bundesrepublik, in deren Einflug-Schneisen 2000 bis 3000 Menschen wohnen?
5. Wie viele Jahre oder Monate war dem Bundesverteidigungsministerium bekannt, daß in der dicht besiedelten Bundesrepublik eine Schule für die Ausbildung von Starfighter-Piloten eingerichtet werden muß?

Bonn, den 11. September 1964

Frau Dr. Flitz (Wilhelmshaven)
Kreitmeyer
Logemann
Soetebier
Wächter
Dr. Effertz
Dr. Emde
Dr. Mälzig
Mauk
Moersch
Murr
Peters (Poppenbüll)
Sander
Schmidt (Kempten)
Walter